

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

44 (14.2.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. Februar

1886.

Dankagung.

Nr. 1443. An Geschenken für die hiesigen Armen gingen ein: durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Heinrich Gutmann und Frau 100 M., von Ungenannt anlässlich der Beilegung eines Bagatellstreites 7 M., von Ungenannt Zeugengebühr 80 Pf., von Herrn Adolf Friton ditto 50 Pf., von Herrn Gustav Klenz ditto 50 Pf., von Herrn Anwalt Grumbacher ditto 1 M., ferner erhielten wir von Herrn Theodor Dreyfuß nach letztwilliger Verfügung des verstorbenen Herrn Professor Schuster „für arme Kranke“ ein Legat von 50 M. Mit dem Ausdruck verbindlichen Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 13. Februar 1886.

Armenrat.
Kraemer.

Bürges.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.1. Montag den 15. d. Mts., Abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Welterer, Augartenstraße. G. Solzer.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 15. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Hause Semuarstraße 1 hier 1 Büffel, 1 Cepha mit golddurchwirktem Fantasiestoff, 1 Schreibisch, 2 Schifftonnes, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Nachtschisch, 1 vieredigen Tisch, 8 Rohrstühle, 1 Spiegel, 2 Büchergestelle und 1 kleines rundes Tischchen gegen baare Zahlung im Vollständigkeitswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 13. Februar 1886.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Fabrikversteigerung.

2.1. Montag den 15. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden aus Auftrag Zähringerstraße 74 im 2. Stock nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert: 1 Bettlade mit Kissen, 2 Couverten, Kissen, 1 großer Schrank, 1 großer Herrenschreibtisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Cepha, 1 Ovaleisch, 1 Büchergestell, 2 Kindertische, 1 großer Spiegel in braunem Rahmen, 1 Porzellanfenster für Kohlen, 1 Paar große Vorhänge, Küchengeräte und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 13. Februar 1886.

L. Ph. Dressel, Waisenrichter-Stellvertreter.

Versteigerung.

Montag den 15. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage in meinem Lokal, Zähringerstraße 29, zum Höchstgebot gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

10 Duzend sehr schöne Frauen- und Kinderschürzen, 10 Duzend sehr schöne Frauen- und Mädchenuntertücher in Fliz, Wolle, Flanell, Wollstirn etc. Sämtliche Sachen sind nach neuestem Schnitt und elegant gemacht. Hiezu ladet Liebhaber, hauptsächlich Weberverkäufer, höflichst ein

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Fabrik- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrik- und Waarenversteigerungen in der Art unter Zuziehung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Zähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel, Waisenrichter-Stellvertreter.

Aufforderung.

Dieseigenen Personen des Stadtteils Mühlburg, welche mit Bezahlung des Schulgeldes aus der Volksschule d. h. pro 3. Quartal 1885/86 (vom 23. Oktober 1885 bis 23. Januar 1886) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen an der zu bezahlen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1886.
Städtische Schulinsp. Verrechnung
Lautenschläger.

Wohnungen zu vermieten.

Bahnstraße 2, nächst der Göttingerstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Bureau, parterre, Dornmühlstr. Centralstelle.

Bahnstraße 28 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör, mit Waschküche, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Bürgerstraße 13 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller,

Speicher und Holzstall, im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April d. J. zu vermieten.

Durlacherthorstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Gottesauerstraße 3 (Ecke Neubau) sind noch zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche und Mansarde, Keller etc., sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer J. W. Hofmann, Zähringerstraße 14, parterre.

Kaiserstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 69 ist sofort oder auf 23. April eine Wohnung von 4-6 Zimmern, auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern, reichlichem Zugehör, Gas, Wasser, Entwässerung, zu vermieten.

Luisenstraße 54 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

F. Ernst Solzer

* Nowack-Anlage 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Ruppurrerstraße 84, im Augarten, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Kellerraum auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Frau Mees zu erfragen.

3.1. Schützenstraße 22 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst. Seebacher, Dornmühlstr.

* Waldhornstraße 48 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Werderstraße 57 sind 2 Wohnungen im Seitenbau, 1. und 2. Stock, mit je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst. F. Pottler, Zähringerstr.

* Zähringerstraße 49 ist ein möbliertes, auf die Straße gebendes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Ebendasselbst wird auch ein Mitbewohner gesucht in eine größere Mansarde.

Zähringerstraße 57 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Zirkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, ist die Wohnung im 3. Stock aus vier Zimmern, anstößender Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör bestehend, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

* Eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist Leisingerstraße 31 im Seitenbau auf 23. April zu vermieten. Preis 230 Mark.

* Zu vermieten auf 1. März an eine ruhige Familie eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Marienstraße 16 im Hinterhaus.

* Eine Parterrewohnung (Sommerseite) von 4 Zimmern mit Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. Gehres, Zirkel 14.

* 2.1. Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche ist auf 23. April zu vermieten: Schützenstraße 59 im 3. Stock des Seitenbaues.

Wohnungs-Gesuche.

* Unterzeichneter sucht sofort eine geräumige Wohnung von 7-8 Zimmern sammt Zugehör im westlichen Stadtteil (Kriegs-, Garten- oder incl. Hirschstraße) zu mieten. Offerten nebst Preisangabe wolle man richten an Adolf Weiss, Beierheimer Allee 12.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. April im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Wilsbacher, Dornmühlstr. 4.

* 3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern mit Zugehör, in der Nähe der Kaiserstraße, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter U. 14 mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten. V. Unger, Zirkel.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Mansarde, zwischen der Ritter- und Hirschstraße, zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hofmann, Zirkel

Adolf
Dreyfuß,
Postkammer

Wohnung mit Werkstätte gesucht.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern und eine helle, hohe Werkstätte oder Remise wird für ein ruhiges Geschäft gesucht. Remise oder Werkstätte soaleich, Wohnung auf 23. April. Zu erfragen bei **Mag. Flechtner**, Herrenstraße 29, im Hinterhaus im 2. Stock.

Le. Beau
Hym. u. d.
Vogelstr.
1915

Mieth-Gesuch.

2.1. Zwischen der Karlstraße und dem Mühlburgerthor, womöglich zunächst der Kaiserstraße, wird ein dreistöckiges Wohnhaus, welches in jedem Stockwerk 4-5 Zimmer hat, auf mehrere Jahre vom 23. Juli d. J. ab zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Mietpreises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 720 entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 5 im 3. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. März billig zu vermieten: Scheffelstraße 4.

* Adlerstraße 42, Neubau, nächst dem Bahnhofe, ist im 4. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, soaleich zu vermieten.

Akademiestraße 49, gegenüber dem Palais Schmeider, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 15. Februar zu vermieten. Näheres daselbst, *patente. Madick, Spitzmann, M...*

3.1. Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch, sind zwei hübsche Zimmer, Balkon, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. *Am. Ernst Falzer*

* Ein gut möbliertes Zimmer ist per 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16 im Lade.

F. Gerwig, Hof-Conditor.

* Zwei möblierte Zimmer, auf die Karl-Friedrichstraße, ein möbliertes Zimmer, auf den Hof gehend, sowie eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, auf den Hof gehend, sind sofort oder per 1. März zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 76 im 2. Stock.

G.
Lasser
John
Engl. Hof

* Steinstraße 18 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, soaleich oder später zu vermieten. Preis 10 Mark

* Ein freundliches, gut möbliertes, beizbares Parterrezimmer in einem ruhigen Hinterhause, Mitte der Stadt, ist sofort oder später um billigen Preis zu vermieten: Herrenstraße 7 im Hinterhaus, parterre.

* 2.1. Ecke der Berber- und Rüppurrerstraße 40 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

* 2.1. Zirkel 19 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein mit oder ohne Pension soaleich oder später zu vermieten.

* Kronenstraße 2 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer soaleich zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind an einen oder zwei Herrn soaleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kriegstraße 40 D im 3. Stock, gegenüber dem Bahnhof. *S. J. Homburger*

* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist soaleich oder später preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Epitalstr. 25 im Erdaden.

Dienst-Anträge.

* Ein zuverlässiges, einfaches Mädchen wird für soaleich gesucht: Kriegstraße 36 im 4. Stock.

* Berberstraße 19 im 1. Stock wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht.

Schmeider
Hensel

Gesucht wird sofort eine tüchtige, zuverlässige Köchin für einen größeren Haushalt. Bei wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Form. 35*

2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wird soaleich gesucht: Wilhelmstraße 13.

Dienst-Gesuche.

Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und putzen

Frank Kaut

können, auch willig häusliche Arbeit besorgen, suchen Stellen zum baldigen Eintritt durch Frau **Rast**, Herrenstraße 29

10000 bis 30000 Mark

sind gegen üblichen Zins auf I. oder gute II. Hypotheken auszuleihen. Anmeldungen mit näheren Angaben über das betr. Objekt nimmt das Kontor des Tagblattes unter R. 12 gechl. ssn entgegen.

Gesucht zu sofortigem Eintritt wird ein verheirateter Mann, welcher die Geschäfte eines Hausdieners zu besorgen hätte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

* **Maschinenarbeiter gesucht.** Ein tüchtiger Arbeiter für Holzbearbeitungs-Maschinen, mit guten Zeugnissen, findet sofort oder später Arbeit bei **L. Weinger**, Gartenstraße 7.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch **Kant's Bureau**, Herrenstraße 29.

Dienstpersonal

aller Branchen findet gute Stellen hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können daselbst reinliche Mädchen billig wohnen. *Frank Kaut*

Hausbursche,

ein kräftiger, kann soaleich eintreten bei **W. L. Schwaab**,

Amalienstraße 19.

2.1.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Bildhauer zu werden wünscht, kann in die Lehre treten bei **E. Funke**, Waldstraße 33.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen für unser Manufakturwaaren-Geschäft ein großes einjähriges Lehrling mit entsprechenden Vorkenntnissen, welcher per Ostern oder auch sofort eintreten kann.

Cahnmann & Wachenheimer, vormals Gebrüder Seefmann.

Lehrling-Gesuch.

* Auf kommende Ostern ist in meiner Buchbinderei eine Lehrstelle durch einen anständigen jungen Mann zu besetzen.

* **Chr. Blank**, Waldstraße 14.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechschmiedhandwerk gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern oder früher in die Lehre treten bei

* **Joh. Augenstein**, Blechschmiedmeister, Adlerstraße 4, oder in der Wohnung Steinstraße 19.

Buchhandlungs-Lehrling.

2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen bei uns eintreten.

Müller & Gröff.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, kann sofort oder später eintreten: Kaiserstraße 99, im Hinterhaus, im 2. Stock.

Verkäuferin,

eine tüchtige, welche längere Zeit in einem Weißwaaren-Geschäft thätig war, sucht hier oder auswärts Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man unter M. W. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Arnold, Jellab*

* **Ein Glaser**, in seinem Fache durchaus tüchtig, der auch die selbstständige Führung eines Geschäftes annehmen würde, sucht entsprechende Stelle, oder ein guttaeheres Geschäft zu kaufen. Offerten unter **V. 6105** bei **Hanssenstein & Vogler**, Mannheim, erbeten. *(H. 6105) - 10 Jorlan*

Dr. Bauw. grad. Arzt, Sindgasse 2.

* **Eine gewandte Verkäuferin** sucht, gestützt auf gute Empfehlungen auf 1. oder 15. März in einem feinem Geschäft eine Stellung gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter W. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches lange Zeit in einem Putzgeschäft thätig war und gute Kenntnisse besitzt, wünscht wieder in ein solches als **Volontärin** einzutreten. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre N. K. 11 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Kuhmann, Jellab*

Stelle sucht

* in einer größeren Konditorei als **Lehrling** ein junger Mann, welcher als solcher schon 1 1/2 Jahr thätig war. Offerten unter 350 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Menchen, Jellab* *4.1.

Hausbursche.

Als solcher sucht ein junger, braver Bursche Stelle durch **Maier's Bureau**, Kaiserstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuch.

* **Ofen und Herde** sowie andere Feuerungen werden gereinigt und ausgemauert. Alle geschäftigen Aufträge werden schnell, pünktlich und billig ausgeführt. Näheres Waldhornstraße 45 im 3. Stock.

Rohr- und Strohstühle

werden billig und gut geflochten; auch werden Strohstühle schön mit Rohr geflochten. Die Arbeit wird im Hause abgeholt. Näheres Marienstraße 11, 3. Stock. *Emil Dietche* 21.

Heller im Verloren. S. 1000

* Am 13. Februar wurde auf dem Wege am Friedrichsplatz zwei 20 Markscheine verloren. Der rechtl. Finder wird erbeten, dieselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

* Ein Kind verlor heute früh in der Amalienstraße von Nr. 33 bis Amalienstraße 65 eine ganz neue Serviette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Amalienstr. 65 abzugeben.

Hund verlaufen.

* Ein Schnauzer, schwarz, mit etwas gelben Füßen, hat sich verlaufen. Gefälligst abzugeben gegen Belohnung: Epitalstraße 49, parterre. (Vor Ankauf wird gewarnt.)

* **Koch, Eine Taube** *S. 1000* wurde Donnerstag Abend in der Ritterstraße aufgefunden. Abuholen gegen die Einrückungsgebühr. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.1. Im Bahnhofstraße, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist wegen Wegzug ein rentables Haus für 30000 Mark unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter H. S. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Jellab*

Haus-Verkauf.

- Ein ganz neues Haus in gesunder Lage, mit Vorgärtchen, welches sich seiner Lage wegen auch zu jedem Geschäft eignet, ist preiswürdig und mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *S. 10 Hofmann, Sindgasse 14*

Verkaufs-Anzeigen.

* Schützenstr. 46 sind im 1. Stock ein schwarzer Anzug und ein Cylinderhut billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 48 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 13 (Hinterhaus, 3. Stock) ist ein noch fast neuer

Kinderwagen

billig zu verkaufen.

Bügelofen

ebendasselbst wird ein noch gut erhaltener nebst 6 Eisen billig abgegeben.

Ein Aushängeschild

* mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Epitalstraße 12 im 3. Stock.

Kinderwagen.

2.1. *Polize* ein noch sehr gut erhaltener, und ein fast neues, vollenes, gestricheltes Kinderkleidchen sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen:

* wegen Wegzug ein mittelgroßer Herd mit Kupferkessel, ein kleinerer Herd und ein großer Küchenschrank bei **F. Burchardt**, Kaiserstraße 14 a. *

*31 Ein erst kurzer Zeit gefahrenes, sehr gut erhaltenes

Velocipède

ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Offerten unter H. P. 86 an das Kon'or des Tagblattes erbeten. *Bergdoll, J. v. L.*

Hauskauf-Gesuch.

Bei größerer Anzahlung event. gegen baar wird in dieser Stadt ein gut rentirendes Haus mit Einfahrt und großem Garten zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten zc. nimmt entgegen: *J. Steiger, Luisenstraße 67.*

Pacht- oder Pauswirthschaft-Gesuch.

Eine gangbare Pacht- oder Pauswirthschaft wird von einem tüchtigen, cautionsfähigen Wirth gesucht. Näheres ertheilt *Kass's* Kommissionsbureau, Herrenstraße 29.

Von heute an bleibt mein Geschäft des **Sonntags von Nachmittags 2 1/2 Uhr** an wieder geschlossen.

W. L. Schwaab,
31. Großh. Hoflieferant.

Bordeaux-Weine,



garantirt ächte,

von

Lynch frères,

Weingüter-Besitzer

in **Bordeaux,**

pr. Fl. ohne Glas:

Clairac	M. 1 15,
Bonnes-Côtes	" 1 30,
St. Emillon	" 1 65,
Lynch	" 2 50,
Margaux	" 4 70

empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28.

Hauptniederlage: Kaiserstraße 102 a,
zunächst Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- G. Carlein,** Marienstraße 2,
- G. Drollinger,** Leopoldstraße 23,
- L. Fischer,** Vestingstraße 21,
- G. Hoff,** Karl-Friedrichstraße 6,
- G. Herle,** Bähringerstraße 19,
- M. Hirsch,** Kreuzstraße 3,
- G. Klein,** Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.,
- Th. Klingele,** Schützenstraße 20,
- G. Mayer,** Karlstraße 41,
- B. Merkle,** Kaiserstraße 160,
- O. Mörch,** Marienstraße 37,
- G. Richter,** Bähringerstraße 77,
- F. Sypke,** Durlacherlandstraße 8,
- H. Wolfmüller,** Rippurstraße 40,
- Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,
- G. Zschornig,** Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Kaffee! Kaffee!

per Pfund von 80 Pfa. an in nur rein-schmeckenden und guten Qualitäten bei

Th. Schneider,

Ecke der Bismarck- und Seminarstraße, und Ritterstraße, gegenüber der Post.

Neue Datteln

per Pfd. 50 Pfa. empfehlen

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Thees

neuester Ernte, direkter Import, von M. 1.80 bis M. 6.— per Pfd. bei

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Thee neuer Ernte

per Pfd. M. 2, 3, 4, 5 und 6 bei

Th. Schneider,
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße, u. d. Ritterstraße, gegenüber der Post.

Cacao.

offen, per Pfd. M. 2.60 frisch eingetroffen bei

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Blutorangen

frisch eingetroffen bei

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz

Orangen u. Citronen

empfehlen billigt

Th. Schneider,
Ecke der Bismarck- und Seminarstraße, und Ritterstraße, gegenüber der Post.

Holl. Cabeljan, Schellfische,
Soles, Laberdan,
Kieler Sprotten und Bückinge,
Astrachan- und Elb-Caviar,
Süßbückinge zum Baden zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sardinen in Del,

feinste Marken, in 1/4, 1/2 und 1/6 Büchsen,
Kronen-Sumner, Salm
in Büchsen,

1^a Elb-Caviar

frisch eingetroffen bei

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Heiligenbutt (Steinbutt).

Dieser Fisch trifft in einem Exemplar von **80 Pfund** heute Abend oder morgen Montag früh bei mir ein und bleibt einige Stunden zur Ansicht des Publikums vor meinem Lokale ausgestellt

Nachher wird derselbe aufgeschnitten und per Pfund à 1 M. verkauft.

Das Fleisch dieses Fisches, welches von vorzüglicher Güte ist, wird in einem Sutt abgekocht und mit Sauce à la Hollandaise oder mit zerlassener Butter servirt.

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

***Holländ. Schellfische,**
das Pfund 35 Pfa., treffen ein bei Fischhändler **Degehhardt,** Luisenstraße 87, gegenüber dem Esminar.

Sehr schöne junge Hahnen

zu M. 1.40, 1.70 und M. 2.— per Stück empfiehlt

L. Haas,
am Ludwigplatz.

Preiselbeeren, offen, Eßiggurken in Gläsern

billigt bei

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz

Selbstgemachte Eiernudeln

für Suppen und Gemüse stets frisch empfiehlt **W. Bauer,** Waldstr. 3.

Feinstes Mehl Nr. 00 per 1/2 Btr. M. 2.70,

Kernries per Pfd. 24 Pfa,
ital. Macaroni per Pfd. 44 Pfa.

bei

2.2. **Emil Richter,**
Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost.

Monsheimer

Rahm-Käse,

auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochrein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Fried. Walsch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Käse:

Roquefort, Edamer, de Brie, Lorraine, franz. Spunden, Münster, Renchener Rahm zc. frisch eingetroffen bei

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz

Baselaußhörnchen,

verschiedenes Theebäckwerk und feine Theekränze empfiehlt

W. Bauer, Waldstr. 3.

Extrafine Milchbrode

jeden Tag von Morgens 6 Uhr an warm empfiehlt

W. Bauer, Waldstr. 3.

* **Filder-Sauerfrant,**

selbsteingemachte Bohnen, saure Rüben, Essig- und Salzurken empfiehlt die Gemüsehandlung **Karl-Friedrichstraße Nr. 1, Eingang Zirkel.**

Prinz'sches Lagerbier,

Exportbier,

Höpfner'sches Exportbier

in ganzen und halben Flaschen bei

2.2. **Emil Richter,**
Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost.

Universal-Reinigungs-salz,
Original Packete zu 25, 50 und 90 Pf., bei:
Frdr. Maich, Ludwigsplatz,
F. Wickersheim & Co., latb. Kirchenplatz,
Victor Merkle, Kaiserstrasse 160,
Michael Birsch, Kreuzstrasse 3.

Beib. Glycerin-Vaarwasser à 1 M.,
Eau de quinine (Chinarindenhaar-
wasser) à 1 M. 50 Pf.

aus der Königl. Bayr. Hof-Parfümerie-fabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,
prämirt Landes-Ausst. 1882,

verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie
das Ausgehen der Haare, deren Wachsthum außer-
ordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare
Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm.
Zu haben bei Hoflieferant Carl Malzacher,
Lammstrasse 5. 10.8.

Zahlreiche Zeugnisse der ersten medizinischen Autoritäten.
Medaillen verschiedener Ausstellungen.

**Anatherin-Zahn- und
Mundwasser**

Dr. J. G. Popp,
k. k. Hofzahnarzt in Wien,

stillt Zahnschmerzen, gesundet krankes Zahn-
fleisch, erhält und reinigt die Zähne, verhütet
üblen Geruch, erleichtert das Zahnen bei
Kindern. — Bewährtes Gurgelwasser gegen
chronische Halsleiden und unentbehrlich
bei Gebrauch von Mineralwässern; in Flaschen
zu 1, 2 und 3 Mk. 5.1.

Erfolg garantiert bei genauer Beobach-
tung der Gebrauchsanweisung.

Dr. Popp's Vegetab. Zahnpulver, Preis M. 1.—,
Anatherin-Zahnpasta, Preis M. 2.—,
aromat. Zahnpasta, Preis M. — 60,
Zahnplombe, Preis M. 2.—.

Popp's Kräuterseife,
mit größtem Erfolg eingeführt gegen Haut-
ausschläge jeder Art. Preis 60 Pf.

Diese berühmten Dr. Popp's Erzeugnisse
sind zu haben in Karlsruhe: Fr. Blos
(Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstr. 104,
Hirschapotheke (Dr. Eitel), Amalien-
strasse 32, C. Malzacher, Lammstr. 5.

Zum bevorstehenden

Künstlerfest

empfiehlt verschiedene Puder in weiß, rosa,
gelb, dunkelgelb und braun, verschiedene Masse-
Fettschminken, sowie eine ausgezeichnete
flüssige Schminke, welche nach jeder ge-
wünschten Farbe gemacht wird. Diese Schminke
ist schnell und leicht anzutragen, trocknet rasch
und läßt sich sehr gut abwaschen ohne der
Haut im Geringsten zu schaden.

G. Puder, Hoftheater-Friseur,
3.3. 4 Lammstrasse 4

Das unentbehrlichste Mittel für jeden
Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu
Kirchheim-Stuttgart dargestellte

Restitutionschwärze.

Dunkle Kleider aller Art, Filabüte, So-
phas, Möbelstoffe etc. damit abzurufen, erweichen
weder wie neu.

Allem acht zu haben in Flaschen à 45 J in
in dem Depot von Herrn Wilhelm Evis,
Karlsruhe. 10.3.

Kreuznacher Mutterlauge,
Kreuznacher Mutterlauge-salz,
Stäffurter Badesalz

empfiehlt 5.5.

W. Spitz, Droguerie,
Waldftrasse 95, Sophienstrasse-Ecke.

Hemden, Kragen,
Manschetten,
Arbeitshemden, Blousen,
Unterjacken, Socken,
Unterhosen,
Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Vorhemden,
Cravatten,
Slipse,
Piqués,
Kölsch,
Leinen,
Schürzenzeug,
Shirting u. Cretonne,
Halbfanelle,
Herren-, Damen-
und Kinder-Wäsche,
Ausstattungen

in solider und reeller Waare zu den
billigsten Preisen empfiehlt

August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Grosse Vorräthe Resten
St. Galler Stickereien,
solide Waare, enorm billig.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Mittheilung.
Den Erico-waarenfabrikanten
W. Benger Söhne in Stuttgart
ist lt. Schw. M. von der Society of
Science and Art in London die gold.
Medaille verliehen worden.
Auger Dehlemann



Corsets
in größter Auswahl, vorzügliche
Qualitäten, zu den billigsten
Preisen.

Julius Strauss,
Kaiserstrasse 143.

Aus meinem
Spielwaaren-Ausverkauf
empfehle noch

Schachspiele,
Domino-spiele,
Buchstaben-spiele,
Rubus-spiele,
Gesellschafts-spiele

zu außerordentlich billigen Preisen.
H. Heldelsheimer,
Ecke der Bähringer- und Adlerstrasse 18.

**Normalhemden,
Normalhosen**

empfiehlt bestens
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

A. Streit,
Röbe
**Baumwoll-
tuche**
und
**Stuhl-
tuche**
Ettlingen.
sowie
Cretonne,
Schwämme u.
Farben
verfendet in
jedem Maß zu
Fabrikpreisen.
Bei Abnahme großer Mengen mit Rabatt.
Muster nach Preisliste senden (so. zu Diensten).

Theater- u. Carnevals-Perrücken
sowie verschiedene Bärte künstlich so-
wie leihweise bei billigster Berechnung.
G. Puder, Hoftheater-Friseur,
3.3. 4 Lammstrasse 4

Frau-Ninge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstrasse 151.

Winterschuhe

werden, um damit zu räumen, zu den billigsten
Preisen abgegeben in dem Schuh- und
Stiefellager von
L. Wacker,
2.1. Waldstrasse 37.

**Geschäfts-Übernahme u.
Empfehlung.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pub-
likum hiermit die ergiebigste Anzeige, daß ich unter
Heutigem das bisher unter der Firma **Bind-
schädel & Gerstner** betriebene Bau-geschäft
auf eigene Rechnung übernommen und weiter füh-
ren werde. Dankend für das der Firma bis jetzt
geschenkte Vertrauen, bitte ich, auch solches auf mich
zu übertragen. Gleichzeitg empfehle mich in Fertig-
stellung ganzer Neubauten, Reparaturen, sowie allen
in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, mit der Zu-
sicherung prompter und reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll zeichnet *21.
Karlsruhe, den 12. Februar 1886.

R. Bindschädel, Maurermeister.
Werderstrasse 70.

Feuer-, Fall- u. einbruch-sichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsengrabenstrasse 24

Ausstehende Forderungen

werden auf gütlichem und gerichtlichem
Wege eingezogen durch das Bureau von **B.
Kossmann, Birkel 24.** 12.3.

J. G. Popp.
H. A. Hof-
Zahnarzt
in
Wien.
H. A. Hofzahnarzt
1872.

Spitz
W. Spitz

aus-
steu-
vogel

Zahn-Klinik
 von Frau **Ellesa Glöckler**.
 Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der
 Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes
 Plombieren, Nerventöden. Zähne werden gut
 gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in be-
 stem Zustand erhält.
 Zahntrorfen, Zahnbürsten von den feinsten
 bis zu den billigsten. Gebisse werden von Mor-
 gens bis Abende gefertigt. Nur das feinste
 Silber der Zähne unter Garantie bei
 Frau **Glöckler** von Mannheim.
 Sprechstunden von Morgens 8 bis Abends
 6 Uhr, Samstag und Sonntag die Haupttage,
 Waldstraße 63, Eingang Ludwigplatz (Kio-
 loß).

Für Zahnleidende.
 — Rationelle Behandlung in Zahn- und
 Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäss und
 dauerhaft, Zähne und Gebisse werden schmerz-
 los eingesetzt. Für Schönheit und Zweck-
 mässigkeit garantiert
Jean Eckert, Kaiserstrasse 110,
 eine Treppe hoch.

Heilgymnastische Anstalt
 von **Th. Zahn**,
 19 Stephanienstraße 19.
 Näheres durch Prospekte.

Wilhelm Göttle
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
 Haupt-Spezialität:
 Bade-Arbeiten,
 Größtes Lager am Platze und
 billigste Bezugsquelle.
 150 Kaiserstrasse 150.



Möbeltransport u. Verpackung.
D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.

Meine ächten Sa. w. iger **Süß-**
pen, stets frisch gebacken, bringe
 als feines Dessert wieder in em-
 pfehlende Erinnerung
Fr. Salle,
 Schützenstraße 36 im 2. Stock.

Schweinefleisch
 prima reines, per Pfund 75 Pf., bei 10 Pfund
 70 Pf., ist zu haben bei **Fr. Schäfer**, Gast-
 haus zur goldenen Traube.

Beiertheim.
Empfehlung.
 Den tit. Vereinen und Gesellschaften halte meine
 größeren Qualitäten bei Ausflügen bestens empfeh-
 len. Gutes Schreyer'sches Bier, reine Weine
 sowie warme und kalte Speisen stets vorräthig.
Dörr, zum Löwen.

Josef Seirath, Krist.
 Ein Wittwer, 31 Jahre alt, in durchaus ge-
 sichertem Einkommen, wünscht auf diesem nicht in be-
 rührung wöhnlichen Wege mit einem soliden Mädchen
 oder einer Wittwe mit etwas Vermögen be-
 rührung in Correspondenz zu treten. Respek-
 tanten belieben werthe Briefe mit Angabe der Ver-
 hältnisse bis zum 16. d. Mts. mit der Aufschrift:
Post auch 100^{er} postlagernd Karlsruhe einsenden
 zu wollen. *Originalbrief in Deutsch*

Café Kaiser,
 24 Birkel 24,
 empfiehlt
Berliner Weibier,
 bei Abnahme von 10 Fl. frei in's Haus.
Café Kaiser.
 24 Birkel 24.
Frühshoppen-Concert,
 Anfang 11 1/2 Uhr,
 wozu herzlich einladet
Stephan Kaiser.

Musikalische Unterrichtswerke
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Friedrich, Klavierschule (neu), Badenpr.
 M. 3.—, netto für M. 1.50,
Köhler, Octavenschule, 2 Hefen (neu), Ba-
 denpr. M. 9.—, netto für M. 4.50,
Lebert & Stark, Klavierschule, 2b. I.
 (neueste Aufl.), Badenpr. M. 8.—, netto für
 M. 6.—,
dieselbe Schule, 2b. II, ältere Aufl., geb.
 M. 8.—,
Wolfschels charakteristische Studien (neu),
 Badenpr. M. 7.—, netto für M. 3.50,
Waldy, technische Studien (antiquarisch),
 Badenpr. M. 7.—, netto für M. 3.—,
Heinecke, techn. Uebungen (neu), Bad. npr.
 M. 4.50, netto für M. 2.50,
Niemann, Klavierschule, Heft I, Elemen-
 tarschule, 2. techn. Vorübungen (neu), Ba-
 denpr. à M. 4.—, netto für à M. 3.—,
Sonleiter (neu), Badenpr. M. 1.50, netto
 für M. 1.—,
Schmitt, das erste Jahr am Klavier,
 Klavierschule, Badenpr. M. 4.—, netto
 für M. 1.20,
Siewert, prakt. Pianoforteschule, Badenpr.
 M. 4.—, netto für M. 2.—,
Spohn, Fingerübungen, Badenpr. M. 1.60,
 netto für M. —.50,
 Vorstehende Musikalien liefert, soweit der
 Vorrath reicht, zu den angegebenen Preisen
R. Claus, Firma A. Frey,
 Hofmusikalienhandlung,
 Waldstraße 43.

Neuester badischer Landesbote.
 Neben untern Zeitungsgalerei an Kaiserstraße 139
 und Querstraße 26 hat auch unser Kolporteur
Friedrich Stüber einen Zeitungs-Verkaufschalter
 Durlacherstraße 63, wof. ihm unser Blatt täglich
 zu 3 Pf. das Exemplar zu haben ist und auch
 abonniert werden kann; wir bringen dies empfehlend
 zur gefälligen Kenntnissnahme und Benützung. An
 der nächsten Woche beginnt der äußerst spannende
 Roman **„Berlerenes Epie“** von **Cl. Lemer.**
 Verlag und Redaktion.

**„Schmerz in der Zeit, so hast du in der
 Noth gute Stiefel.“** Ein originelles Malat mit
 dieser Aufschrift ist hier in mehreren Schuhwe-
 sen zu sehen. Es bezeichnet die Verkaufsstellen des
 Segen-„Schuhfabrikanten“ und vertritt
 — noch unserer Erfahrung nach mit Recht —
 bei jeder Witterung wasserdichte, weiche, dauerhafte
 und schöne schwarze Stiefel, die auch beim Wachen
 sofort wieder Glanz annehmen. Es kann damit
 wie wir uns überzeugen haben, eine große Erspar-
 nis am Schuhzeug erzielt werden, abgesehen von der
 großen Annehmlichkeit, stets weiche Stiefel und
 trockene Füße zu haben und wird uns manche Haus-
 frau für den Hinweis auf dieses obendrein sehr
 billige Ledererzeugnis (Büchsen à 20 und
 40 Pf.) dankbar sein. (Ein Inserat der vorigen
 Nummer enthält die Verkaufsstellen.)
Rudolf Moser in Tipt. 9. 9. 9.
 (Sg. 42/2)

C. v. Heugel
 wird im Rathhaussaale jedes Mal Abends
 Schlag 8 Uhr vier kosmographische Vorlesungen
 halten:
 I. **Montag**, 15. Februar. Ueber Entstehung der
 Welt, Gewohnbarkeit der Planeten und das
 Planeten-System im Ueberblick. (Vulkan.) —
 2 Tableaux.
 II **Mittwoch**, 17. Februar. Ueber unsern
 Mond und die in neuester Zeit beobachteten
 bedeutenden Veränderungen desselben. —
 2 Tableaux. — Mondbeobachtungen nach
 H. Schwabe.
 III. **Freitag**, 19. Februar. Ueber unsere Sonne
 und Spectral-Analyse. — 2 Tableaux.
 Sonnenflecken nach H. Schwabe.
 IV. **Montag**, 22. Februar. Geologischer Ueber-
 blick. Ueber den gestirnten Himmel. 2 Ta-
 bleaux.
 Da ich die Vorlesungen seit 33 Jahren in 325
 großen Städten gehalten (1879 und 1870 in
 Karlsruhe mit günstigstem Erfolg), sind dies-
 selben so eingerichtet, daß zum Verständniß ders-
 selben durchaus keine besonderen
 Vorkenntnisse vorausgesetzt werden. Auch erlaube
 ich mir die Damen noch ganz besonders zu den-
 selben einzuladen, da dieselben in den vielen an-
 deren Städten stets sehr zahlreich meine Vor-
 lesungen besuchten.

Abonnementspreis.
 1 Billet auf alle 4 Vorlesungen gültig: 5 Mark.
 3 Billets für drei beliebige Personen, auf alle
 4 Vorlesungen gültig: 10 Mark. Billets für die
 Herren Studierenden und Akademiker 3 Mark.
 Schüler-Billets 3 M. Billets zu einer Vor-
 lesung 3 M. Billets sind zu haben in **A. Bielefeld's**
Hofbuchhandlung und (aber nur von 2
 bis 4 Uhr) auch in meiner Wohnung Müppenerstraße
 Nr. 19 I.
 Programme mit dem sehr reichhaltigen Inhalt
 aller 4 Vorlesungen sind in der Buchhandlung
 und in meiner Wohnung einzusehen und für
 Interessenten gratis zu haben. Jede Vorlesung
 behandelt ein für sich bestehendes, vollständig
 abgeschlossenes Thema.
 Alle Billets sind an porteur, können also
 von verschiedenen Personen benutzt werden.
 Eine Kasse findet nicht statt.
 Die Vorlesungen werden nicht mehr bes-
 sonders angesetzt.

Philharmonischer Verein.
 22. Sonntag Vormittag 11 1/2 Uhr Probe (Mus-
 seum). Die Mitwirkenden werden darauf aufge-
 sam gemacht, daß die Mitgliederarten zur Probe
 mitzubringen sind.

Gesangverein Germania.
 Wir haben unsere verehrlichen Mitglied.r, active
 und passive, zu der am **Samstag, den 20. Februar**
 d. J., Abends halb 9 Uhr stattfindenden General-
 versammlung im Local der Einigkeit ergebenst ein-
 zuladen.
Tagesordnung:
 Wahl der Vorstandsmitglieder. 3.1
 Rechenschaftsbericht.
 Abänderung der Statuten. 3.1
 Im Interesse der Sache bittet um zahlreiches
 Erscheinen **Der Vorstand.**

**Verein bildender
 Künstler.**
Kostümfest
 27. Febr. in der Festhalle.
 Um den geeigneten
 Nachfragen nach Zu-
 schauerplätzen zu
 genügen, wird eine wei-
 tere, jedoch beschränkte
 Anzahl nummerirter
 Balkonplätze zu 10 Mk. in **A. Bielefeld's**
Hofbuchhandlung ausgegeben.
Der Vorstand 2.2



Mittheilungen
 aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
 Nr. 2 vom 6. Februar 1886
 Inhalt: Davels, Seifferts und Komula-Vertrag
 mit der Dominikanischen Republik. Bekanntmachung,
 betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und
 jugendlichen Arbeiterinnen in Dampfschiffen mit Wasser-
 betrieb.

Bei Abnahme...
 21.
 123.

Arbeiterbildungs-Verein.

Sonntag den 21. d. M. findet Abendunterhaltung statt. Es ist für diesen Abend die Verlosung eines Glückshafens zu besonderem Zwecke in Aussicht genommen. Die verehrlichen Mitglieder, welche uns hierzu freiwillige Gaben zur Verfügung zu stellen geneigt sind, werden ersucht, dieselben bis Freitag den 19. d. M. im Vereinshause abzugeben zu wollen.

Nächsten Montag den 15. d. M. Wahl des **Der Vorstand.**

29. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 15. Februar 1886, Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung von Berichten der Commission für Straßen und Eisenbahnen:
 - a. über die Petitionen der Gemeinden Norsingen, Kirchhofen etc., um Errichtung einer Eisenbahnstation für gewöhnliche Ferienzüge bei Norsingen; der Gemeinden Hülzheim etc., um Errichtung einer Personenhaltestelle bei Hülzheim; der Gemeinden Kollmarereuth, Sezau etc. und der landwirtschaftlichen Lehranstalt Hochberg, um Errichtung einer Haltestelle bei Kollmarereuth. Berichterstatter: Abg. Grether.
 - b. Ueber die Bitte der Städte Wertheim und Freudenberg, der Fürstl. Standesherrschaft Löwenstein-Wertheim-Rosenberg etc., um Errichtung einer Eisenbahn von Wertheim nach Miltenberg. Berichterstatter: Abg. Leipf.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. d. Mts. gnädig geruht, der auf Befehl Professor Dr. Rang gehaltenen Wahl zum Prorector der Universität Freiburg für das Studienjahr 1886/87 die höchste Bestätigung zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. Februar d. J. gnädig geruht, dem Privatdozenten für englische Sprache an der Universität Freiburg, Dr. Arnold Schröder, den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 14. Februar. I. Quartal. **21. Abonnements-Vorstellung Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Dienstag den 16. Februar. I. Quartal. **23. Abonnements-Vorstellung Roderich Keller.** Lustspiel in 5 Akten von Franz v. Schönthan. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

13. Febr. Heinrich Wisinger von Baisent aufen, Mechaniker hier, mit Rosa Esh von Bruchsal.
13. " Wilhelm Friedrich von Ripprut, Zimmermann hier, mit Friederike Wiegand Witwe, geb. Eberschweln, von Hagfeld.
13. " Ernst Haud von Durlach, Oepfer hier, mit Karoline Edler von Müben.
13. " August Wagner von Berghausen, Schuhmacher alda, mit Katharina Doll von Berghausen.
13. " Rudolf Schaeffer von Heiligenst., Kaufmann in Gelnau, mit Eva Repp von Birnbaum.
13. " Leopold Walz von hier, Mechaniker hier, mit Wilhelmine Richter von hier.
13. " Theodor Huber von Mauenheim, Maschinenarbeiter hier, mit Marie Schneider von Sulzach.
13. " Felix Braun von Mauenhal, Schuhmacher hier, mit Thella Orag von Mauenhal.

Geburten:

10. Febr. Emma Elisabetha, Vater Ernst Kapp, Schreiner.
12. " Rosa, Vater Theod. Kögel, Lederfärber.
12. " Friedrich, Vater Martin Schön, Tagelöhner.
12. " Hugo, Vater Josef Straub, Tagelöhner.

Todesfälle:

12. Febr. Katharina Bötavere, alt 63 Jahre, Wittwe des Leonomen Bötavere.
12. " Marie, alt 2 Jahre, Vater Osterbesitzer Stahl.
12. " Anna, alt 2 Jahre 5 Monate 21 Tage, Vater Tagelöhner Müller.

Schutz-

Mondamin.

Marke.

Entölttes Maisprodukt. Mit Milch gekocht erhöht es deren Verdaulichkeit. Für Kinder und Kranke vorzüglich. Zu Sandtorten, feinen Speisen (ohne Gelatine) und zur Suppenverdickung ausgezeichnet.

Fabrik: **Brown & Polson, Paisley & Berlin, Heiligegeiststr. 35.**

Engros-Lager: **Hch. Dobmann jun., Karlsruhe.**

Zu haben à 60 und 30 Pf per 1/4 und 1/2 Pfd. engl. bei **G. Bronner, Wilhelmstrasse 1; August Lösch, Kaiserstrasse 115; Friedr. Maisch, Ludwigsplatz 57; Max Maisch, Hoflieferant, Kaiserstrasse 164; Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstrasse 3; Otto Mayer, Wilhelmstr. 20; F. Röttinger, Ludwigsplatz 61; G. Derndinger, Ludwigsplatz 102; G. Starker, Kaiserstrasse 92.**

Am 22. Februar

ist der **Inventur-Ausverkauf**

in fertigen

Herren- und Knabenkleidern

beendet und werden die noch vorhandenen Paletots, complete Anzüge, Schlafrock, Joppen, Hosen, Westen, Knabenanzüge und Knaben-Paletots zum und unter dem wirklichen Selbstkostenpreise ausverkauft.

Ich mache meine geehrte Kundschaft auf diese günstige Offerte besonders aufmerksam.

N. Breitbarth, Kaiser- und Pammstraßen-Ecke.

Für Confirmanden-Kleider

empfehle in größter Auswahl billigst:

weiße, schwarze und farbige Cachemires etc., schwarze Tuche, Buckskins und Kammgarnstoffe etc.

Christ. Oertel,

Kronenstrasse 25, Karlsruhe.

31.

Häuser zu verkaufen.

Ein Haus mit Bäckerei-Einrichtung in sehr guter Lage und ohne Concurrenz ist um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Ein Haus mit Bäckerei und guter Kundschaft, sehr rentabel, ist mit geringer Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ein vierstöckiges Haus im Bahnhofsstadtteil, mit großem Hof und Vestiböl, welches sich zu 6 1/2 % rentirt und in welchem ein sehr rentables Geschäft betrieben wird, kann mit oder ohne Geschäft verkauft werden.

Ein Haus in der Krögstrasse, in der Nähe des Hauptbahnhofs, mit 2 Läden, ist wegen Geschäftveränderung zu verkaufen.

Ein Haus in Mitte der Stadt, mit großem Hof und Garten, Stallungen, Remise und sehr guten Kellern, ist sofort zu verkaufen.

Eine gangbare Wirtschaft mit sehr starkem Bierverbrauch und gut rentirendem Haus habe im Auftrage zu verkaufen.

Ein hübsches Paddotel in schöner, gesunder Lage, in einem Amtsstädtchen mit Eisenbahnstation und großem Verkehr, ist wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zu verkaufen.

Beide Häuser hier und auswärts, für Herrschaften und Private sowie für Geschäftsleute, hat im Auftrage zu kaufen und zu verkaufen

Ad. Monninger, Güteragent, Herrenstraße 7.

22.

Bremer Lebensversicherungs-Bank (errichtet 1867).

Durch Uebernahme von Haupt-Agenturen an Plätzen meines Bezirkes finden solide Kaufleute, namentlich aber auch inaktive Offiziere und Beamte lohnenden Erwerb. Die Bank zeichnet Lebens-, Renten-, Anwarts- und Militärdienst-Versicherungen. Offerten erbittet sich

J. Friedrichs, Karlsruhe,
Adlerstraße 44,

General-Agent für das Großherzogthum Baden.

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Herrn **Max Lembke in Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24,** eine Agentur unserer Gesellschaft für die Lebens-, Unfall- und Transportversicherungs-Branche übertragen haben.

Unsere bereits früher den Herren

Carl Baumann, Akademiestraße 20,
Gustav Rothfritz, Marienstraße 2,
Salomon Strauss, Luifenstraße 8,
Emil Werner (Mühlburg), Eisenbahnstraße 196,

übertragenen Agenturen bleiben auch ferner bestehen.

Karlsruhe, im Februar 1886.

Die General-Agentur: W. Rothemel.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige empfehlen sich die vorerwähnten Agenten obiger Gesellschaft ergebenst zur Vermittlung von Versicherungen für dieselbe und sind zur Ertheilung jeder weiter erwünschten Auskunft, sowie zur **Gratisabgabe** von **Prospecten, Antragsformularen** etc. jederzeit gerne bereit

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

Bersammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schlöschchen, Herrenstraße 45.

Schm. Karlsruhe, den 12. Februar. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Von der Benennung der bisherigen Adlerstraße des Stadtteils Mühlburg mit dem Namen Lameystraße wurde St. Excellenz, Herrn Staatsrat Dr. Lamey, Abgeordneten der hiesigen Stadt, Mitteilung gemacht, mit der Bitte, diesen Beschluß als ein Zeichen der dankbaren Verehrung, welche der Stadtrat mit der Einwohnerschaft ihm von jeher aufrichtig entgegenbrachte, mit freundlicher Genehmigung annehmen zu wollen. Hierauf kam dem Stadtrat folgendes Schreiben des Herrn Dr. Lamey zu:

Dem geehrten Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe spreche ich meinen verbindlichsten Dank für den Beschluß aus, der bisherigen Adlerstraße des Stadtteils Mühlburg den Namen „Lamey-Strasse“ beizulegen, sowie nicht minder für die herzlichen Worte, mit denen die Mitteilung an mich erfolgte. Einem alten Karlsruher Bürger, wie ich es bin, kann diese ehrenvolle Auszeichnung nur zur größten Freude gereichen und die treue Anhänglichkeit und Liebe zu seiner so herrlich aufblühenden Vaterstadt nur wenn möglich noch kräftigen und erhöhen.

Zur Beratung kommt der Entwurf eines Ortstatuts über die pfandgerichtliche Schätzung von Liegenschaften und über die Gebührenbefreiung der Schätzer. Der Entwurf wird genehmigt und soll dem Bürgerausschuß zur Zustimmung unterbreitet werden.

Ueber den Ertrag der Kanalkosten und Straßenherstellungskosten im südwestlichen Stadtteil soll ein Ortstatut erlassen werden.

Wegen Ueberschreitung des Aufwandes für die Festlichkeiten des vorigen Jahres soll Vorlage an den Bürgerausschuß erfolgen.

Fuhrmann Kübler beauftragt, auf dem Gelände an der Friedhofstraße, zwischen Pferdebahn und dem Haagischen Anwesen, Bauten zu errichten und sucht um Festsetzung der Baufucht nach. Das Gesuch soll dem Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt werden, da z. B. Verhandlungen mit Großh. Domänen-direktion wegen Errichtung eines Fabrikstrikts auf dem domänen-aravischen Gelände daselbst eingeleitet sind.

Der Aufsichtsrat der Volksbibliothek teilt den Rechenschaftsbericht für das Jahr 1885 mit und sucht um Bewilligung eines Beitrags von 500 M. auch für das laufende Jahr nach. Es soll genannte Summe in den 1886er Gemeindevoranschlag eingestellt werden.

Die Lieferung von 76 Stück verzinkter schmiedeeiserner Schlammfangnetze zur Kanalisation des Schlachthofes

wird der Siegener Berginterim-Aktiengesellschaft zu Gelde-weid übertragen.

Die Arbeiten der Kanalisation des städt. Schlachthofes werden der Firma Jahn & Söhnelein übertragen.

Folgende Arbeiten am Saubausneubau in der Schützenstraße werden vergeben: Schreinerarbeit an Willing & Zoller, Fertigung der Inventargegenstände an Schreinermeister G. Schmidt, Glaserarbeit an Wagner & Dauer, Schlosserarbeit an Blum & Schreiner, Abgableitung an dieselben, Blechenerarbeit an Aufselement & Waier, Anstreicherarbeit an H. Kling, Tapezierarbeit an L. Kammerer, Pfisterarbeit an K. & F. Wirth.

Ein Gesuch des Pfisterermeisters Kaspar Josef Braun aus Dieburg um Ausnahme in den bad. Staatsverband wird Großh. Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

In den Sitzungen der Baukommission vom 3. und 10. Februar wurden folgende Baugesuche zur Genehmigung befürwortet: Fuchs, Remigius, Schreinermeister, 1 Neubau an der Schillerstraße mit 4 Stockwerken und 15 Zimmern; Wechtold, Jakob, Rührermeister, 1 Neubau an der Lessingstraße Nr. 46 mit 3 Stockwerken und 13 Zimmern; Mößner, A., Deponom, 1 Neubau, Westendstraße Nr. 16, mit 3 Stockwerken und 13 Zimmern; Gerstner, Alois, Glasermeister, 1 Neubau an der Seidestraße mit 4 Stockwerken und 14 Zimmern; Epizer, Heinrich, Schmiedemeister, 1 Neubau an der Grenzstraße Nr. 10 mit 4 Stockwerken und 18 Zimmern.

Nach einer Zusammenstellung der städt. Viehbeschaue wurden im Jahr 1885 geschlachtet: 2278 Ochsen, 1405 Kühe, 3442 Minder, 1699 Farren, zusammen 8824 Stück Großvieh; gegen das Vorjahr mehr: 117 Ochsen, 309 Minder, 293 Farren, dagegen weniger: 519 Kühe. Pferde kamen zur Schlachtung: 151; gegen 141 im Jahre 1884. Auf der Freibank kamen zum Verkauf: 317 Kühe, 9 Minder, 1 Farren, 14 Kälber und 17 Schweine, zusammen 358 Stück; gegen 196 im Vorjahre. Als ungenießbar wurden konfisziert: von hier geschlachtetem Großvieh: 1 Ochse, 6 Kühe und 1 Minder, von den auf der Freibank zum Verkauf gebrachten 21: 4 Kühe und 1 Kalb. Kleinvieh wurde geschlachtet: 14955 Kälber, 19081 Schweine, 1824 Hammel, zusammen 35860 Stück; gegen das Vorjahr mehr: 1108 Kälber, 2977 Schweine und 423 Hammel. Hieron wurden als ungenießbar erklärt: 8 Schweine. Vom Viehhof wurden lebend zurückgewiesen: 47 Kälber wegen Unreifeheit. Frisches und getrocknetes Fleisch sowie Wurstwaren wurden, soweit ermittelt, eingeführt: 323452 kg; mehr als im Vorjahre: 38193 kg. Von dem Gesamtconsum an Fleisch, welches sich zu 4362581 kg berechnet, kommen auf den Kopf der hiesigen Bevölkerung: 77,9 kg. gegen 74,8 kg im Jahre 1884.

Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand auf 1. Januar d. J. 127 Personen; zugegangen sind in diesem Monat 288 und abgegangen 270 Personen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen Katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 6. Febr. Luise Pauline, geb. den 12. Oktober, Vater Eduard Baumann, Schneider.
- 6. „ Anna Karoline, geb. den 15. November, Vater Emil Durr, Schuhmacher.
- 6. „ Alois, g. b. den 15. November, Vater Alois Regbach, Schneider.
- 6. „ Friedr. ich, geb. den 18. November, Vater Vinzenz Zimmermann, Eisenbahnarbeiter.
- 6. „ Johann Veruhaid, geb. den 23. November, Vater Veruhaid Hlberg, Knecht.
- 6. „ Karl Heinrich, geb. den 21. November, Vater Karl Heinrich Dürgele, Schuhmacher.
- 13. „ Erward, geb. den 27. September, Vater Jakob Doller, Schreiner.
- 13. „ Stefanie Marie Antoinette, geb. den 8. Oktober, Vater Adolf Köster, Premierleutnant a. D.
- 13. „ Vertha Klara, geb. den 19. November, Vater Karl Fänger, Rentier.
- 13. „ Gustav, geb. den 25. November, Vater Josef Häfner, Wagner.
- 13. „ Max Adam Josef, geb. den 7. Dezember, Vater Dr. jur. Armin Kaufen, Redakteur.
- 13. „ Franz Karl, geb. den 3. Dezember, Vater Franz Karl Heiser, Dienstmann.
- 19. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 7. November, Vater Josef Heise, Agent.
- 19. „ Rosa Anna Katharina, geb. den 25. November, Vater Veruhaid Albert, Leistenmacher.
- 19. „ Wilhelmine, geb. den 12. Dezember, Vater Josef Weglebacher, Tagelöhner.
- 20. „ Johann, geb. den 7. Oktober, Vater Martin Kaller, Kesselschlichter.
- 20. „ Karl Friedrich, geb. den 25. Oktober, Vater Karl Friedrich Metzger, Gateibisäter.
- 20. „ Emilie Luise, geb. den 24. November, Vater Albin Franz Walter, Diener.
- 20. „ Otto Heinrich, geb. den 26. November, Vater Ernst Ditt, Assistent.
- 20. „ Albert, geb. den 28. November, Vater Ludwig Weingärtner, Schuhmacher.
- 20. „ Elsa Luise, geb. den 3. Dezember, Vater Burkhard Hönninger, Schuhmacher.
- 20. „ Wilhelmine, geb. den 4. Dezember, Vater Rudolf Jurg, Schlosser.
- 20. „ Marie Luise, geb. den 9. Dezember, Vater Friedr. ich Durr, Schlichter.
- 20. „ Georg Josef, geb. den 10. Dezember, Vater Johann Georg Beck, städt. Rechnungskontroleur.
- 20. „ Marie, geb. den 15. Dezember, Vater Richard Eschmann, Schneider.
- 21. „ Karoline, geb. den 20. April 1884, Vater Johann Walter, Schlosser.
- 21. „ Franz Josef, geb. den 10. Dezember, Vater Michael Böler, Bremser.
- 22. „ Elba Justine Frieda, geb. den 23. September, Vater Julius Wünger, Stationsassistent.
- 26. „ Marie Elisabeth, geb. den 14. Oktober, Vater Viktor Eschmann, Drechsler.
- 26. „ Frieda Anna Marie, geb. den 15. Oktober, Vater Karl Kaiser, Steuerinspektor.
- 26. „ Viktoria Bertha Theresia Franziska, geb. den 19. November, Vater Wilhelm Koch, Bauführer.
- 26. „ Wilhelm Adam, geb. den 26. November, Vater Heinrich Bach, Kupferschmied.
- 26. „ Paula Wilhelmine, geb. den 3. Dezember, Vater Wendelin Westermann, Metzger.
- 26. „ Paulina Frieda, geb. den 6. Dezember, Vater Johannes Walter, Diener.
- 27. „ Anna Margaretha, geb. den 15. November, Vater Valentin Waisch, Schuhmacher.
- 27. „ Heinrich Friedrich Adolf, geb. den 21. November, Vater Josef Weip, Lokomotivführer.
- 27. „ Karol, geb. den 8. Dezember, Vater Andreas Bollner, Beamte.
- 27. „ Frieda, geb. den 20. Dezember, Vater Joseph Eschmann, Metzger.
- 27. „ Josef Friedrich, geb. den 22. Dezember, Vater Friedrich Gies, Metzger.
- 27. „ Gust, geb. den 15. November, Vater Ferdinand Westach, Diener.
- 29. „ Gregorina Rosa, geb. den 27. September, Vater Jakob Fischer, Agent.

Getraut:

- 5. Dez. Julius Keller von Feilburg, Lehrer, mit Paulina Sattler von Steinfeld.
- 12. „ Wilhelm Koch von Karlsruhe, Schlosser, mit Effie Nag von Densheim.
- 12. „ Adolf Weigel von Weiltheim, Schlosser, mit Johanna Schaler von Kreisheim.
- 12. „ Johann Braun von Barmen, Schlosser, mit Effie Hegler Witwe, geb. Woschert, von Apertweier.

Haasenstein
Vogler
Herr

(H. 6202)



Oldolf
Böttge,
Sagel-
meister

„Komm herab, o Madonna Teresa“.

Festnarrhalle. Carneval-Concert.

Sonntag den 21. Februar.

Eintrittspreis: { Abonnenten 80 Pfg.,
Nichtabonnenten 1 M.

Programme

sind in den Buchhandlungen von **G. Braun, A. Bleesfeld, Hartweg, Macklot, Utrici**, den Musikalienhandlungen von **Claus, Dört und Laffert** Nachfolger, sowie bei Herrn Kaufmann **Bregenzer** zum Preise von **30 Pfennig** zu haben.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er die Wirtschaft „**Zum Prinz Wilhelm**“ übernommen hat und empfiehlt zugleich einen guten **Mittagstisch** zu 90 und 60 Pf. Ebendasselbst sind einige **Manfardenzimmer** zu vermieten.

Hochachtungsvoll
C. Hollenweger.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die seit Jahren betriebene Wein-, Bier- und Speisewirtschaft zum **Schützenhof**, verl. Schützenstraße, eröffnet habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke meine werthen Gönner zu befriedigen.

Achtungsvoll
J. Späth.

Bock-Bier

Karl Kammerer.

Sonntag den 14. Februar d. J.

Cisfest mit Musik beim Wasserwerk.

Fremde

übernachteten hier vom 12. bis 13. Februar.

Bahnhof-Hotel. Vroski, Kfm. v. Koburg. Grante, Kfm. v. Frankfurt. Kopynkeller, Kfm. von Gannstatt. Steiner, Kfm. v. Ehrenfeld. Dehler, Kfm. v. Berlin.

Darmstädter Hof. Plaut, Kfm. v. Leipzig. Eifer, Kfm. v. Nürnberg. Malländer, Kfm. v. Stuttgart. Vitel, Kfm. v. Speyer. Kauffmann, Pri. von Dresden.

Erdringen. Graf Kageneck, Mital. der 1. Kammer v. Freiburg. Graf Oelmschlag, Mital. der 1. Kammer v. Hochhausen. Noppel, Bürgermst. u. Mital. der 1. Kammer v. Karlsruhe. Etein, Gmdebes. u. Mital. der 1. Kammer v. Ludach. Tiffens, Commerzienrath u. Mital. der 1. Kammer v. Mannheim. Laß Diaktor v. Basel. Steinbeis v. Bodebach. Tollmann m. Frau v. Metz. Baner v. Wilm. Journier, Kfm. v. Paris.

Geist. Frommiller, Bagerbach u. Kehler, Kfm. von Stuttgart. Ruesch, Kfm. v. Köln. Juretsch, Kfm. von Oberlahnstein. Einzelhart, Kfm. v. Mannheim. Sittler, Kfm. v. Darmstadt. Föhler, Kfm. v. Hamburg. Fischer, Kfm. v. M. ebach. Glig, Kfm. v. Schleißdorf. Hornung, Kfm. v. Gannstatt. Pusch, Kfm. v. Wermelskirchen. Felscher m. Söhnen, v. Mainz. Schuhmann, Fabr. v. Wittgenstein.

Goldener Adler. Konrat, Kfm. v. Solothurn. Schenk, Kfm. v. Haag. Keller, Beamter v. Weiningen. Oberhoyer, Fabr. m. Fam. v. Ringdorf.

Goldener Karpfen. Busch, Kfm. v. Pöln.

Goldener Ochsen. Schülke v. Eppingen. Kerer, Kfm. v. Kenner. Leiter, Kfm. v. Darmstadt. Schmitz, Kfm. v. P. amon.

Goldener Hock. Stern, Kfm. v. H. nrover. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Gitz, Kaufm. v. Del. lion. Reckleff, Wiltier. Straßhoff, Gunderoff, Emireff

Worsivaloff, Mat. off. Eutin u. Badarin, M. gl. der russ. K. Kapelle v. Moskau.

Goldener Franke. Bender, Kaufm. v. Mannheim. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Weder, Kfm. v. Dessenheim. Bel. Köhn, Pri. v. Rastatt.

Grüner Hof. Dr. v. Pöhl, Professor v. F. eidera. Jeschmeter, Stud. cam. Oberndorfer u. Bachmann, Kfm. v. Mannheim. Wittmann, Pri. v. Kempten. Schwilch, Maler von Ailen (Bel. ten). König, Kfm. v. Pader. Mela, Kfm. v. Saarbrücken. Stauffer, Kfm. v. Nürnberg. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Granger, Kfm. von Buchan. Gelber, Kfm. v. Bernbach. F. est u. Dehne v. Berlin. Augustia v. Rheim.

Hotel Germania. Baron v. Friedewig, R. r. r. f. Gesand. er, u. Baron v. Langdorf v. Stuttgart. Dmitri E. la. ansky. v. Agreness m. Gesellschaft a. Russland. Ehenkelberger, Pri. v. Saarbrücken. Schulze, Geh. Hofrath u. Mital. der 1. Kammer v. Heidelberg. Bräunig, Bürgermeister v. Mannheim. Streib, Fabr. v. Freiburg. Kühn, Fabr. u. Gaspar, Kfm. v. Berlin. Jünke, Fabr. von Weibaden. Gurich, Kfm. v. Aachen. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Strohburg. Reffia, Kfm. v. Wehr. Kreg, Kfm. v. W. Gladb. Lannan, Kfm. von Aachen. D. rchl. Häst. Potenloche-Langenburg m. Teneischst.

Hotel Große. Kraft, Reids. u. Landtagsadv. v. St. Blasien. Bogerbach, Landtagsadv. u. Weimer, Ing. m. Frau v. Vörrach. Voh. Bürgermst., u. Pri. Gemeinderath v. Ueberlingen. Kluge, Bürgermst. m. Fam. v. Vahr. D. ä. bin, Part. u. Sch. abel u. Amers. Kf. v. München. Treucler, Lijouier v. Genf. Jakob. Part. u. Post, Kaufm. v. Saarbrücken. Kronengeld, Kfm. v. Berlin. Büttigam, Loth. Gillingen u. Leymann, Kaufm. v. Frankfurt. Otto, Kfm. von Barmen. Grabowky, Kaufm. v. Gieslingen. Weis, Kfm. von Mannheim. Schneider, Kaufm. v. Mainz. Spitzborth

Kfm. v. Straßburg. Metzger, Kfm. v. Basel. Ohermann, Kaufm. v. Gannstatt. Turnauer, Kfm. von B. u. g. l. r. d. e. f. t.

Hotel Groffleth. v. Recim v. Neustadt. Blas, Fabr. v. Eberbach. Kestowitsch, Sönger v. Kolnew. Ceff, M. bleitel. v. Pommernthal. Dent, Kaufm. v. Landau. Gindler, Kfm. v. Nürnberg. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Mühlberger, Kaufm. v. G. bach. Sättler, Kfm. v. Stuttgart. Etein, Kfm. v. G. furt. H. l. er, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Lannhäuser. Guler, Ref. e. ch. e. von Str. h. burg.

Hote Biltoria. Lindner, Kfm. v. Passl. Water, Kfm. v. Frankfurt. Godel, Kfm. v. Hamburg. Schlat, Kfm. v. Eupavst. Or. hier, Kaufm. v. Leipzig. Belzer, Kfm. v. Le. l. n. Brand, Kaufm. v. Dieflich. Freund, Kfm. v. Straßburg. Nagel m. Frau von Gillingen. Pa. lisen, Dierling. v. D. a. n. st. adt. Schmalzbeid, Fabr. v. Gladbach. Leinger, Fabr. von Danau. Gauer, Rent. v. Bü. l. ch. Al. e. n. Ing. v. G. h. m. n. g. Meinger, Rent. v. Dresden.

König von Württemberg. Kestowitsch, Sönger v. Kolnew. Erecht, Hantelbrann v. Laden. Pfleger, Kfm. v. We. l. r. burg.

Wassauer Hof. Wolf u. Mayer, Kfm. u. E. h. e. r. r. Lehrer v. Frankfurt. Weis, Kfm. v. G. e. s. t. e. i. m. K. a. b. u. Kfm. v. G. i. d. w. e. g. Rosenfeld v. We. r. a. s.

Mußbaum. G. esse, Gärner von L. i. d. h. Barth, Kaufm. v. F. e. l. d. e. n. Kapp, Weiser v. Schlat. K. u. s. t. K. u. s. t. e. r. v. D. e. i. t. e. l. b. e. r. g. Kappenberg, Sönger v. Frankfurt.

Prinz Max. Gerdle, Bahnbeamter v. St. Gallen. Rümmele, Ing. v. Fr. l. b. u. r. g. Schira, Ing. v. D. o. t. e. m. u. n. d. L. i. t. h. Bahnbeamter v. Paris. Dr. K. s. c. h. e. n. b. r. a. n. d. t. Fabr. v. G. m. m. e. n. d. i. n. g. e. n. Oster, Fabr. v. H. e. l. D. e. t. r. o. i. s. u. Eppend. i. m. e. r. Kfm. v. Köln. B. e. k. f. i. g. e. r. Kfm. v. L. ö. b. l. i. u. n. Kfm. v. G. r. e. f. e. l. d. K. r. a. u. s. Kaufm. v. Frankfurt. B. u. h. a. r. d. Kfm. v. D. a. r. e. m. Sch. l. e. s. i. g. e. r. Kfm. v. B. e. l. g. e. r. e. W. e. i. m. e. r. Kfm. v. H. e. i. d. e. l. b. e. g. E. i. c. h. v. K. f. m. v. M. e. u. l. i. n. g. e. n. K. r. e. t. h. Kfm. v. H. e. i. d. e. l. b. e. n. W. a. r. Kfm. v. F. r. e. l. b. u. r. g.

Prinz Wilhelm. Schuhmacher, Kfm. von Köln. Unger, Kfm. v. K. e. u. r. e. i. s. t. e. r.

Schwarzer Adler. Kirckberg, Kfm. v. B. e. l. i. n. D. y. p. e. h. i. m. e. r. Kfm. v. M. a. a. n. h. e. i. m. Braun, Kaufm. von Stuttgart.

Karlsruher Wochenscha.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei den Botanischen Gärten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandene:

- 50. 3 Bildniszeichnungen von Ernst Sch. l. z.
- 51. Tafel in einer römischen Festschrift, von F. l. e. r. i. c. h. K. a. l. l. e. r. g. e. n. h. i. e. r.
- 52. Pa. thie aus N. i. d. e. r. l. a. u. von J. K. o. r. a. d. e. h. i. e. r.
- 53. M. i. t. t. e. l. d. e. r. e. n. t. e. n. v. d. e. m. s. e. l. b. e. n.
- 54. G. e. n. e. r. e. l. d. v. o. n. J. o. s. K. r. i. e. g. h. i. e.
- 55. M. o. r. i. s. a. u. s. M. a. n. b. r. o. n. n. v. o. n. A. n. t. K. a. m. m. e. r. h. i. e. r.
- 56. P. o. r. t. r. a. i. t. u. d. i. e. v. o. n. F. i. d. e. l. i. c. h. H. ö. d. h. i. e. r.
- 57. M. o. r. i. s. a. u. s. M. a. a. t. h. i. o. n. A. q. u. e. d. v. o. n. A. l. b. e. r. t. W. e. i. s. h. i. e. r.
- 58. P. o. r. t. r. a. i. t. v. o. n. F. i. d. e. l. h. i. e. r.
- 59. A. n. L. i. t. t. e. r. e. v. o. n. P. e. t. e. r. H. u. g. o. K. n. o. r. t. h. i. e. r.
- 60. B. e. r. t. a. i. t. v. o. n. F. i. d. e. l. i. c. h. W. e. i. s. h. i. e. r.
- 61. P. o. r. t. r. a. i. t. v. o. n. W. L. a. s. m. a. n. h. i. e. r.
- 62. L. i. e. q. u. i. v. v. o. n. P. r. o. f. e. s. s. o. r. G. d. W. e. i. s. h. i. e. r.
- 63. Z. w. e. P. o. r. t. r. a. i. t. u. d. i. e. v. o. n. G. K. h. e. l. m. e. d. h. i. e. r.
- 64. P. o. r. t. r. a. i. t. a. m. D. o. n. i. n. L. e. n. t. v. o. n. G. S. c. h. u. l. t. e. r. h. i. e. r.
- 65. K. o. n. A. q. u. e. d. v. o. n. J. o. s. K. r. i. e. g. h. i. e. r.
- 66. A. n. B. o. r. e. s. e. v. o. n. P. r. o. f. H. e. r. m. a. n. n. B. a. i. s. h. i. e. r.
- 67. D. i. e. L. a. n. t. e. r. v. o. n. K. o. l. l. e. k. t. i. o. n. e. n. v. o. n. d. e. m. s. e. l. b. e. n.
- 68. P. o. r. t. r. a. i. t. v. o. n. F. i. d. e. l. h. i. e. r.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr von 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10-12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Landesgewerkschule. Karlsruherstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Festtagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.